

Die DVP im April 2016/Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

Michael Gödde

Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz 135

Nach der systematischen Einordnung der Rechtswege im letzten Heft geht es in diesem Beitrag um die Klagearten des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes. In diesem Rahmen wird besonders deutlich, welche hervorgehobene Rolle der Verwaltungsakt bei den behördlichen Handlungsformen spielt, und wie sich diese Rolle auf den Rechtsschutz auswirkt.

Vor diesem Hintergrund wird auch das Verhältnis der Klagearten zueinander erläutert. Insofern gibt das Prozessrecht zum Teil die Subsidiarität (Nachrangigkeit) von Klagearten im Verhältnis zu anderen Klagearten vor. Zum Teil lassen sich aber auch die materiellen Begriffe des Verwaltungs(akts)rechts bei der Abgrenzung der Klagearten voneinander fruchtbar machen. Dies gilt namentlich für die Begriffe „Nichtigkeit“, „Wirksamkeit“ und „Erledigung“ eines Verwaltungsakts.

Holger Weidemann

Die sondernutzungserlaubnispflichtige Zufahrt zu einer öffentlichen Straße. 138

Das Straßenrecht hält ein differenziertes Regelungssystem bereit, um die Nutzungskonflikte, die im Zusammenhang mit der Anlegung bzw. Änderung von Zufahrten und Zugängen entstehen können, zu minimieren. Die Differenzierung nach Straßenklassen und die Lage klassifizierte Straßen in der Gemeinde berücksichtigt die unterschiedlichen Funktionen der Straßen und die dynamische Entwicklung des Straßenverkehrs. Unverkennbar ist das Gefährdungspotential an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen außerhalb geschlossener Ortslagen deutlich höher als innerhalb der Ortslagen.

Das in diesem Beitrag dargestellte Erlaubnisverfahren hilft, mögliche Beeinträchtigungen und Gefahren zu minimieren. Aber auch für den innerörtlichen Bereich ist in der Rechtsprechung anerkannt, dass das Recht des privaten Grundstückseigentümers auf Anlage einer Straßenzufahrt durch den Grundsatz der Gemeinverträglichkeit begrenzt wird. Schwerpunkt der Darstellung ist das Straßenrecht, es werden aber auch kurz die einschlägigen Regelungen des Straßenverkehrsrechts und des Baurechts angesprochen.

Gert Kohnke/Michael Grosse

Einkommensermittlung bei Selbstständigen im SGB II nach § 3 der Alg II-Verordnung (Alg II-V) 143

Im zehnten Teil dieser Reihe (zuletzt in der August-Ausgabe der DVP 2015, S. 317) befassen sich die Autoren mit dem Thema „Betriebsausgaben“. Hierbei werden die Begriffe „Ausgaben“, „tatsächlich geleistet“, „notwendig“ und „im Bewilligungszeitraum“ erläutert.

Peter Eichhorn

ABC – Glossar – XYZ 149

Die Serie zu Begriffen der Verwaltungssprache wird fortgesetzt mit Ausführungen zu den Themen „Beförderung“, „Jugendamt“ und „Verwaltungsrat“.

Fallbearbeitungen

Edmund Beckmann/Peter Matschke

Das Betreten der Fahrbahn zum Zwecke der Straßenreinigung. 151

Gegenstand dieser Fallbearbeitung ist die Frage, ob die Gemeinde die Straßenreinigung bzw. den Winterdienst auf Anlieger auch dann übertragen kann, wenn dies mit dem Betreten der Fahrbahn verbunden ist.

Rainer Gebhardt/Matthias Kreft

Verwaltungsmanagement und Organisation 154

Bei dieser Klausur geht es um Qualitätsmanagement, Prozessmanagement und Change-Management.

Markus Küßner

Kosten-Nutzen-Analyse mit Fallstudie 161

Mit dieser Abhandlung wird die traditionelle Kosten-Nutzen-Analyse als eine Methode der Wirtschaftlichkeitsrechnungen für öffentliche Projekte vorgestellt. Gerade dieses Verfahren erfreut sich in der öffentlichen Verwaltungspraxis großer Beliebtheit. Es werden der Aussagewert sowie die Verwendungsmöglichkeiten und Grenzen dieser Methode dargestellt, unterstützt mit einer fiktiven Fallstudie aus dem Bereich der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben.

Rechtsprechung

Rauchverbot auch für „Raucherclubs“?

(BVerfG, Beschluss vom 24.09.2014 – 1 BvR 3017/11) 169

Erkennungsdienstliche Behandlung zur Verhütung von Gefahren

(OVG Lüneburg, Beschluss vom 22.04.2015 – 11 ME 58/15) 170

Veröffentlichung von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften auf behördlicher Internetseite

(VGH Mannheim, Beschluss vom 28.01.2013 – 9 S 2423/12) 171

Schrifttum

175

Die Schriftleitung

Diese Ausgabe der Zeitschrift enthält eine Beilage der Fa. Haufe-Lexware GmbH & Co. KG. Wir bitten um freundliche Beachtung!